



Teacher Resource Bank

German

Unit 1 & Unit 3 (Writing Sections)

- Exemplar marked work
- Marking criteria
- Commentaries
- Additional Questions (Unit 3 only)

A blurred image of text from a document, likely a dictionary or legal text. The word 'resource' is prominently displayed in a bold, black font. Other visible words include 'or L.', '/ri's', 'or supply of n', 'adopted in ad', and 'sonal'.

Copyright © 2007 AQA and its licensors. All rights reserved.

The Assessment and Qualifications Alliance (AQA) is a company limited by guarantee registered in England and Wales (company number 3644723) and a registered charity (registered charity number 1073334). Registered address: AQA, Devas Street, Manchester M15 6EX.

Dr Michael Cresswell, Director General.

Candidate 1

~~Hallo! Vor zwei~~

10) Hallo! Wie gehts?

Ja, vor zwei Wochen war ich in Köln und ich habe das Popkonzert von 'Silbermond' gesehen.

Ich finde diese Meinungen sehr unerhört, weil sie alle total anders sind! Meiner Meinung nach der erste Satz "Die Musik war spitze und die Atmosphäre elektrisch" ist ganz

wahr. Es gab 3000 Personen und alle hat getanzt und gesungen. ~~und~~ weil die Musik so super war! Die Gruppe hat ^{gespielt} sehr ~~gut~~ toll ~~gespielt~~ und die Leute war alle sehr glücklich.

Ich denke dass der zweite Satz "90 Minuten lang hat die Gruppe gespielt - dafür waren die Karten zu teuer!"

ist ~~es~~ sehr unfair und stimmt nicht! Ja richtig dass die Gruppe nur 90 Minuten gespielt aber die Länge hat kein Thema! Ich habe 40€ für meine Karte bezahlen und ich finde dass sehr preiswert.

~~Memorandum~~

Ich glaube dass, die Qualität das Konzert ist ganz wichtig, obwohl

es ~~war~~ nur 90 Minuten lang war.

Wenn man die Gruppe gefällt sich, sollte die Länge kein Thema sein!

Die letzten Satz finde ich total falsch! "Es gab ein großes Problem mit Drogen und Gewalt auf dem Konzert",

ich habe dass nie gesehen nie

gehört! Ja, war es sehr laut und überfüllt aber es gab kein Gewalt.

Die Leute war sehr glücklich und ein ~~bissten~~ bisschen ^{über} aufgereggt aber

es war nicht wegen Drogen nehmen, es war nur die tolle Atmosphäre!

Ich finde es schrecklich dass,

die Zeitung hat das gefunden, weil ich ~~das~~ das Popkonzert sehr

sicher und jugendlichfreundlich

gefunden habe.

Allgemein, habe ich das Konzert sehr toll, preiswert und ~~zu~~

spannend gefunden!

Schreib bald.

Alice

31
35

C 18

Responds fully to task; entirely relevant; good justification.

RV 4

A range of appropriate vocab.

RS 5

V.g. variety of structures.

A 4

Largely accurate; some errors but mainly in complex structures.

Candidate 2

11

Question - Problemlösung

Anna

Vielen dank für deinen Brief. Dieser subject ist sehr problematisch. Es ist ein schade das deine eltern wollen einen trennung. Es tut mir leid, aber dein Bruder ist recht. Es ist besser zu trennung als zusammen und streiten jeden tag - das ist nicht gut für sie. Beiden deine Eltern Liebe dich und ein entschlossen ist die recht weg für eine bessere leben. Zwanzig Jahre ist ein sehr lang zeit und deine Eltern hat sein eigene leben und wollen ein gute leben. In meine meinung du wäre glückliche sein, Am ersten, es wird schwierig sein aber später es wird viel besser sein. Heute vielen personen. Einen Entschluss fassen für eine trennung. Eine dritte heiraten endet in Entschieden, leider es ist ein tatsachen.

Ich danke das du muss sprechen
mit dein Bruder und deine
familie weil sie helfen kann.

C	10	Relevant, but often superficial Not always clear- 138 words = too short
RV	2	Some relevant vocabulary, but limited range
RS	1	Little grammatical awareness.
A	2	Basic errors frequent; communication maintained most of time

$\frac{15}{35}$

Candidate 3

Question 12

~~Wie~~ Bist du dem Arzt nach Fett? Schauen sie immer nur Fern? Ist Sport dein ~~am~~ schwersten Fach? Viele Jugendliche sind Haut-zu-Tage zu Fett. Sie essen kein Obst und kauen immer nur Fast-Food. Zwar ist ~~diese~~ ^{das} ~~essen~~ billiger aber es macht Probleme für sie später in ihrem Leben.

Willst du von einem Herzinfarkt sterben? Wenn du ~~wie~~ weiterhin ungesundes Essen isst und immer nur vor dem Computer hockts dann ~~wird~~ werden sie eine größere Chance haben.

Meiner Meinung nach sind ~~ja~~ Jugendliche Haut-zu-Tage zu ~~fast~~. Sie sollen Skateboarding oder die Martial Arts lernen ~~und~~ ~~s~~ ~~es~~ ~~immer~~ ~~nur~~ ~~im~~ ~~Computer~~ ~~zu~~ ~~spielen~~. Sie sollen auch in der Stadt gehen und Freunde treffen ~~anstatt~~ ~~nur~~ ~~mit~~ ~~sie~~ ~~im~~ ~~Internet~~ ~~zu~~ ~~sprechen~~. Es ist aber nicht die Jugendliche die blamiert werden sollen. Die Medien spielen eine große Rolle in wie ~~Jungen~~ Jugendliche sich ~~selbst~~ ~~ent~~ ~~wickeln~~ z. B. es gibt viele Werbung die Fast Food ~~zeigen~~ ~~zeigen~~ die auch billig sind. Eltern die nicht gut zu Hause sind spielen auch eine Rolle in der Erziehung der Jugendliche. Die Jugendliche brauchen einen stabilen Einfluss auch in ihrem Leben und

wenn die Eltern nicht da sind um zu sehen dass die
Jugendliche Gesundes Essen isser dann werden
die Jugendliche fett.

Du solltest einen Hobby finden die mit
Bewegung zu tun hat und jeden Tag etwas Bewegung
machen. Wenn das alles nicht funktioniert dann solltest
du dein Bauch mit einer Heftklammer zusammenhalten.

Viel Glück

C	18	Fully relevant; good depth of treatment. Good expression and justification.
RV	5	Wide range of appropriate vocab
RS	5	V.g. variety of structures.
A	4	Largely accurate, even with complex structures; but a few basic errors

32
35

Assessment Criteria

Unit 1 Writing

Each question will be marked out of 35, consisting of 20 marks for Content (AO2) and 15 marks for Quality of Language (AO3).

The following criteria for assessment will be used.

CONTENT

Marks	Criteria
17-20	<p>Very Good</p> <ul style="list-style-type: none"> • Response to the task is fully relevant with a good depth of treatment • Well-organised structure in a logical sequence • Points made are well expressed and justified
13-16	<p>Good</p> <ul style="list-style-type: none"> • Response to the task is mostly relevant with some depth of treatment • Structure is generally well ordered • Points made are mostly well expressed and justified
9-12	<p>Sufficient</p> <ul style="list-style-type: none"> • Response to the task is generally relevant, but treatment is often superficial • Reasonable structure with occasional lapses • Points not always clearly expressed and justification is only just sufficient
5-8	<p>Limited</p> <ul style="list-style-type: none"> • Limited response to the task with some relevant information conveyed • Limited evidence of structure • Points made sometimes difficult to understand and justification is weak
1-4	<p>Poor</p> <ul style="list-style-type: none"> • Limited response to the task with little relevant information conveyed • No real structure • Points difficult to understand and little or no justification
0	<p>The answer shows no relevance to the task set A zero score will automatically result in a zero score for the answer as a whole</p>

QUALITY OF LANGUAGE

Range of Vocabulary

Marks	Criteria
5	Wide range of appropriate vocabulary
4	A range of appropriate vocabulary
3	Some variety of appropriate vocabulary
2	Limited variety of appropriate vocabulary
1	Very little use of appropriate vocabulary
0	No appropriate vocabulary

Range of Structures

Marks	Criteria
5	Very good variety of grammatical structures used
4	Good variety of grammatical structures used
3	Some variety of grammatical structures used
2	Limited variety of grammatical structures used
1	Shows little grasp of grammatical structures
0	Shows no grasp of grammatical structures

Accuracy

Marks	Criteria
5	There may be inaccuracies, but these tend to occur in attempts at more complex structures
4	Largely accurate but with few basic errors
3	Generally accurate but still with some basic errors
2	Basic errors are frequent
1	The number of errors make comprehension difficult
0	Errors are such that communication is seriously impaired

It should be noted that the marks awarded for each of *Range of Vocabulary*, *Range of Structures* and *Accuracy* cannot be more than one band higher than the band awarded for *Content*.

Annotation of Scripts

Ticks will be used to indicate acceptable content points in the body of the answer. The mark for AO2 and AO3 respectively will be written at the foot of the answer accompanied, where the examiner deems it necessary, by a word or phrase from the criteria for assessment as published above.

Possible Content Points

Below each question is a list of **possible** content points; it should be stressed that the list is not prescriptive nor exhaustive, but is illustrative of the points which could be made.

Question 10

Hallo! Du hast mir in deiner letzten E-Mail geschrieben, dass du während deines Schüleraustausches mit Freunden auf ein Popkonzert in Köln gegangen bist. Hier sind drei Meinungen darüber, die ich in der Zeitung gelesen habe:

"Die Musik war spitze und die Atmosphäre elektrisch!"

"90 Minuten lang hat die Gruppe gespielt - dafür waren die Karten zu teuer!"

"Es gab ein großes Problem mit Drogen und Gewalt auf dem Konzert".

Schreib bald
Sebastian.

Wie reagieren Sie auf diese Meinungen?

Possible content points

- music at the concert
- atmosphere at the concert
- the price of the tickets
- length of the concert
- problems of drugs
- problems of violence
- incidents at the concert
- general problems of drugs at concerts
- general problems of violence at concerts

Question 11

Problemseite

„Meine Eltern sind seit 20 Jahren verheiratet. In den letzten Monaten hat es oft Streit zwischen ihnen gegeben. Gestern haben sie meinem Bruder und mir erzählt, dass sie sich trennen wollen. Mein Bruder denkt, dass die Trennung eine gute Idee ist aber ich bin total dagegen. Ich liebe beide Eltern. Sag mir bitte, was ich machen soll.

Danke,
Anna“

Schreiben Sie eine Antwort auf Annas Brief.

Possible content points

- Anna's family situation
- brother's stance towards problem
- Anna's stance
- family situation in society at large
- response to Anna's plea for advice
- ideas on how to deal with the situation

Question 12

Übergewicht! Ungesundes Essen! Mangel an Bewegung!

Schreiben Sie einen Artikel für eine Jugendzeitschrift, in dem Sie Ihre Einstellung zu diesen Problemen darstellen. Wie ist die heutige Situation Ihrer Meinung nach zu lösen?

Possible content points

- reaction to the banner headline
- current situation amongst modern day youths
- comparison of situation of today and past
- speculation about the future
- response to request for a solution
- examples of initiatives being tried
- optimistic/pessimistic approach

German Unit 1: Commentary

Candidate 1

Content 18/20: The candidate responds fully to the task and her answer is entirely relevant. She responds to the first newspaper quotation by saying that there were lots of people present and that they danced and sang happily. She then disagrees with the second newspaper quotation, stating the length of the concert was unimportant and that it was worth the cost because of the quality of the music. She also disagrees with the third newspaper quotation, stating that she was unaware of any problem with drugs or violence and that the atmosphere was simply one of excitement. Finally she gives a summary of her positive opinion of the concert. The mark awarded is 18, not 19 or 20, because of the apparent contradiction in the second main paragraph: *Ich finde ... total anders sind* followed by *Meiner Meinung nach ... ist ganz wahr*.

Range of vocabulary 4/5: The candidate supplies a range of appropriate vocabulary, e.g. *die Länge, preiswert, die Qualität, überfüllt*. However the language of the first two paragraphs (*Ja, vor zwei Wochen ... alle sehr glücklich*) is relatively simple.

Range of structures 5/5: The candidate uses a very good variety of grammatical structures, e.g. *weil* + subordinate word order, *dass* + subordinate word order, *obwohl* + subordinate word order, *sollte* + infinitive, inversion of object and subject (*Die (sic) letzten Satz finde ich...*).

Accuracy 4/5: The German is largely accurate but there are a few basic errors, e.g. failure to invert after *meiner Meinung nach*, singular verb after *die Gruppe*, misuse of *wann* for *wenn*. The last two sentences *Ich finde es schrecklich...* and *Allgemein...* show a very good grasp of German grammar.

Candidate 2

Content 10/20: The candidate's response is relevant, but superficial in places. The structure is reasonable, but points are not always clearly expressed and the justification of some points is weak. At 138 words it is also too short. The candidate reacts to Anna's situation by saying that it is a shame. She agrees with the stance of Anna's brother and justifies the separation by saying that it will make for a better life for the parents; however the candidate refers to the parents twice (*...nicht gut für sie and deine Eltern ... wollen ein gute leben (sic)*) without mentioning Anna's wellbeing. The second paragraph begins with a reference to Anna but the incorrect verb combination *wäre ... sein* impedes the meaning. Later in that paragraph the candidate comments more broadly on the family situation in society, but the phrase *Eine dritte heiraten endet in Entscheiden (sic)* fails to convey its intended meaning. The final sentence of the candidate's answer offers some sensible advice for Anna but it is not developed.

Range of vocabulary 2/5: The candidate supplies some relevant vocabulary, e.g. *problematisch, Entschluss*, but the choice of words is restricted and there are some major errors e.g. *subject, entschieden*.

Range of structures 1/5: The candidate shows little grammatical awareness. The word order is largely English; the only attempts at German word order are *du wäre* (sic)... *sein* and *es wird ... sein* in the second paragraph. Nouns and verbs are sometimes confused, e.g. *trennung* instead of *trennen*.

Accuracy 2/5: Basic errors are frequent, but comprehension is maintained most of the time – therefore worth more than 1/5.

Candidate 3

Content 18/20: The candidate's response is fully relevant with a good depth of treatment. The points made are well expressed and justified. The structure is well organised, although the section on influences (media, parents) seems a little disjointed. The candidate reacts to the task initially by offering advice to the reader in the *du* form – an entirely appropriate approach. She makes a number of accurate observations about young people's lifestyles and gives appropriate explanations, e.g. people eat fast food because it is cheap, and lack of exercise increases the risk of heart problems. She offers advice and suggestions for healthy living, e.g. taking up sports and going to see people rather than using the internet. She refers appropriately to different influences on young people; however the comment about parents seems to relate more to education and general stability than specifically to health. The last paragraph returns to the *du* form to challenge the reader directly.

Range of vocabulary 5/5: The candidate uses a wide range of appropriate vocabulary, e.g. *Herzinfarkt*, *sich entwickeln*, *Werbung(en)*, *Medien* and even *Heftklammer*.

Range of structures 5/5: The candidate uses a very good variety of grammatical structures, e.g. *dem Arzt* (sic) *nach*, *wenn* + subordinate word order, *anstatt zu* + infinitive, *dass* + subordinate word order, relative clauses with *die*, and *sollte* + infinitive. The use of *zwar* in the first paragraph is impressive. There are one or two structural errors, e.g. *Die Medien spielen eine große Rolle in wie ...*, but the candidate clearly has a secure grasp of how the language works.

Accuracy 4/5: The candidate's writing is largely accurate. However the piece is not quite worth 5/5 because it contains a few basic errors such as *in der Stadt gehen*, *mit sie* and *Gesundes Essen essen*.

Unit 3

Candidate 1

136 **Inwieweit hat der gewählte Regisseur seine Ziele erreicht?**

Jeder Regisseur hat eine Nachricht, die er durch seine Arbeit übermitteln will. *Das Leben der Anderen* ist für Florian Henckel von Donnersmarck noch der gleiche. Jedoch geht diesen Film um einen schwierigen Teil der deutschen Geschichte, und zwar die kommunistische Herrschaft der DDR. Es kommt noch dazu, dass es sich um einen neulichen Teil der deutschen Geschichte handelt, also musste der Regisseur sehr vorsichtig sein- es gibt noch kommunistische Systeme in der Welt! Außerdem glaube ich, dass der Regisseur Menschen über das System und die Stasi unterrichten wollte.

Florian Henckel von Donnersmarck hat die Stasi besonders durch die Figuren Hempf und Grubitz gezeigt, die beide mächtigen Stasi-Männer sind. Er zeigte am meisten durch diese Figuren die negative Aspekte des kommunisten Systems. Wir lernen davon, dass dieses System nur für die ehrgeizigen und schlechten Menschen (beispielsweise Hempf und Grubitz) sorgt. Durch sowohl Wieslers Unterrichtsstunden als auch durch die Verwanzung des Dreymans lernen wir viel über die Stasi und ihre Methoden. Beispielsweise lernen wir in einer Unterrichtsstunde wie man sein muss, um die Stasi zu vereinen. Als ein Schüler bemerkte, dass einer der Stasi-Methoden „unmenschliche“ war, schrieb Wiesler ein Kreuz von der Name dieses Schülers. Das heißt, dass Wiesler wusste, dass dieser Schüler zu 'weichherzig' für die Stasi war. Durch dieses Beispiel werden wir von Henckel über die Stasimethoden unterrichtet, also hat er dieses Ziel erreicht: Am Ende, weiß man viel über die Stasi, besonders über Sache, die man vorher um keine Ideen hatte.

Es kommt noch dazu, dass Henckel ein anderes Ziel erfüllt hat. Er hat ein Loch in der Film-Industrie aufgefüllt. Heutzutage können Menschen viel über das kommunistische System lernen, obwohl die Medien nur neulich über die Kommunistin ohne Propganda gesprochen haben. *Das Leben der Anderen* zeigt Henckels Meinung an der Stasi und dem System ohne Propoganda. Er zeigt uns Hempf, der das System und sein Macht nur ausnutzen will. Er zeigt uns auch die Fäulnis, damit das kommunistische System fonctionniert. Wir sehen wie in einem kommunistischen Land Sozialismus und Gleichheit noch schwierig zu finden sind. Als Wiesler mit

seinen anderen Mitarbeitern saß, sagte er zu Grubitz „Sozialismus muss irgendwo beginnen“. Von einem kommunisten Führers Standpunkt, wurde diesen Film ziemlich schädlich und sehr irrig und nervig sein. Henckel hat einen Film geschaffen, dass nur seine Meinung und keine Propaganda zeigt.

Wenn Henckel das Ziel hatte, dass seinen Film eine Nachricht übermitteln soll, hätte er auch mit diesem Ziel Erfolg. *Das Leben der Anderen* hat sowohl einen Oscar als auch drei Bavarian Film Auszeichnungen gewonnen. Das zeigt uns, dass viele Menschen diesen Film sehen müssten und wissen wir auch, dass wegen dieser Auszeichnungen es einen großen Eindruck gemacht hat. *Das Leben der Anderen* hat beide der Regienachwuchspreis und der Drehbuchpreis gewonnen. Wir lernen damit, dass den Film erfolgreich war, also hat Henckel dieses Ziel erreicht!

Henckel hat auch sichergestellt, dass man seine eigene Meinung über die Stasi und das System haben kann. Am Ende ist es ziemlich doppeldeutig entweder Wiesler glücklicher als Stasi-Mann war, oder als ein "gute Mensch" mit keiner Macht. Es kommt noch dazu, dass Henckel uns andere Aspekte des Ost-Deutschlands Lebens zeigt. Gesellschaftlich gesagt, sehen wir auch die Pluspunkte des Kommunismus in *Das Leben der Anderen*. Wir sehen keine Obdachlose oder Arbeitslose auf der Straße, gibt es in der Kniepe keine Gewalt oder Probleme mit Alkohol. Das System bietet auch die Figuren Dreyman und Christa-Maria Sieland Arbeit an. Andererseits sind sie danach abhängig an dem System. Dreyman können nur kommunisten Theaterstücke schreiben, und muss Christa-Maria mit Hempf schlafen, um Arbeit und ihre (illegal) ‚medikamente‘ zu bekommen. Durch diese Erpressung sehen wir, dass Henckel eine negative Standpunkt bietet, aber können wir auch Pluspunkte sehen also zum unseren eigenen Schluss kommen.

Auf der anderen Seite, wurde *Das Leben der Anderen* der "unterbewertetst Films 2006s" genannt. Das zeigt uns, dass vielleicht Henckel keine Ziele erreicht hat, weil um eine Nachricht zu übermitteln, müssen natürlich viele Menschen den Film sehen. Diese Anmerkung schlägt vor, dass den Film keine Auswirkung oder Eindruck hatte.

Am Ende kann man nochmal zu seinem eigenem Schluss kommen. Wir sehen unsere Hauptfigur Wiesler nach der Wende als er seine

langweilige und zwecklose Arbeit machte, während er vorher viele Macht hatte. Jedoch hat er Dreymann und Christa-Maria viel geholfen, und ✓ Christa-Maria hat ihm erzählt, „Sie sind ein gute Mensch“. Nach Wiesler die Stasis wahren Gesicht gesehen hat, konnte er nicht mehr bei der Stasi arbeiten, also hat Henckel dadurch uns die Folge der Stasi gezeigt. Vielleicht wollte Henckel nur eine ‚andere Meinung‘ zeigen, oder vielleicht wollte er ‚die Wahrheit‘ erzählen. Wie *Downfall*, geht *Das Leben der Anderen* um einen schwierigen Teil Geschichtes, und geben die zwei Filme viele Unterrichtungen und die interessanten Standpunkte. Deshalb glaube ich, dass Henckels Hauptziel Bildung über die Stasi und die DDR war, dass er einfach erreicht hat.

$$\begin{aligned} C &= 16 \\ R.V &= 4 \\ C \&L &= 3 \\ A &= 3 \\ \text{Total for script} &= \textcircled{26} \end{aligned}$$

Candidate 2

Deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts:

(d)

In das Buch 'Die Weiße Rose' von Inge Scholl gibt es eine sehr wichtige Persönlichkeit. Sophie Scholl hat für das Recht und die Freiheit gelebt und sie hat auch für das gestorben.

Sophie wollte, dass Menschen in einer menschlichen Welt leben können. Als sie jung war, war sie in der Hitlerjugend eintraten. Da hat sie viele andere Mitglieder beeinflusst, weil sie alle zusammen waren, und Spaß zusammen gehabt. Sie war dabei mit Leib und Seele, und der Einfluss von Sophie hat wahrscheinlich für immer mit die andere Mitglieder geblieben.

Nach einige Zeit hat Sophie gesehen, dass die Regierung, mit Hitler an die Macht, nicht alles gut war. Die Leute haben nicht bekommen was Hitler besprochen hat. Auch, wenn Hans (ihr Bruder) zurück von Murnberg kam, war er verändert und Sophie sah in es einer großer Ursache. Später wenn Sophie ging nach München um Hans in der Universität zu besuchen, treffen sie.

...die...Freunden...von...Hans...Sie...organisieren...der...
...Widerstand...gegen...Nationalsozialismus...Sie...produzi
...viele...Flugblätter...um...das...zu...machen...

...Sie...haben...diese...Flugblätter...auf...der...Straße...
...auf^sgegeben...und...auch...in...der...Universität...Es...war...
...ein...Mittel...um...anderen...zu...beeinflussen...weil...
...wenn...jemand...die...Flugblätter...lesen...und...die...gleich
...Meinung...hat...hat...es...sie...ein...bisschen...mehr...
...Hoffnung...gegeben...dass...sie...nicht...allein...waren...
...Aber...nach...eunige...Zeit...waren...die...Geschwister
...Scholl...ins...Gefängnis...geworfen...

...Sophies...Bruder...war...zum...Tode...verurteilt...und...sie
...hat...gesagt...dass...wenn...ihr...Bruder...zum...Tode...
...verurteilt...wird...darf...sie...keine...mildere...Strafe
...bekommen...Das...war...sehr...mutig...und...hat...andere...
...Leute...gezeigt...dass...sie...~~zu~~...viele...Glauben...gehabt...
...Auch...wenn...sie...ins...Gefängnis...war...machten...sie
...ein^{em}~~em~~...Aussage...machen...um...~~ihnen~~...einer...ihrer...
...Freunden...zu...helfen...dass...hat...uns...gezeigt...
...dass...sie...sehr...selbstlos...war...und...immer...über...
...andere...Leute...gedacht...hat...Sie...hat...ohne...
...mit...der...Wimper...zu...Zucken...zu...ihr...Tod...gegangen
...und...dass...hat...gezeigt...dass...sie...^{bereit}~~bereit~~...für...

..ihre... glauben... zu sterben... war... und... auch... für...
die... Freiheit... zu sterben...
.....

~~Einige~~ Einige... jahre... später... hat... Inge... Scholl...
...ein... Brief... bekommen... Es... war... von... ein... Student
...die... über... der... Aktion... die... Weiße... Rose... gelesen...
hatte... Er... hat... in... die... Zeitung... über... sie... gelesen...
und... er... sieht... Menschen... die... von... ihre... Idealen
erfüllt... waren... Ich... glaube... das... hat... er... ein...
...bißchen... Hoffnung... gegeben... und... es... gab... vielleicht
viel... mehr... Leute... wie... er...
.....

..Ein... Mädchen... hat... gesagt... dass... die... ~~es~~.....
Geschwister... Scholl... sie... und... ihre... Mutter...
geholfen... haben... den... letzten... gefährlichen...
Zeiten... in... Ruhe... und... fast... in... Frieden... zu...
überstehen... Ich... denke... wenn... viele... Leute
wie... sie... fühlen... und... Stolz... für... die... Geschwister
Scholl... haben... waren... viele... Leute... beeinflussen...
Viele... möchten... ihre... Mut... haben... ihre.....
Selbstlosigkeit... und... ihre... Lieb... für... Freiheit...
und... ~~es~~ viele... möchten... so... sein... wie... die... Geschwister
Scholl...
.....

..Sophie... Scholl... hat... immer... noch... ein... Einfluss... auf

uns
~~uns~~. Es gibt heute viele Straßen und Schulen die
Sophies name haben. Zum Beispiel, es gibt 'Sophie
Scholl Straße' und 'Sophie Scholl Realschule.' So
groß war ihre Einfluss auf uns, dass wir sie
nie vergessen können.

$$\begin{aligned}C &= 12 \\R_o V &= 3 \\C_o L &= 3 \\A &= 2 \\ \text{Total für sangt} &: \textcircled{20}\end{aligned}$$

Candidate 3

... In der Nazizeit gab es viele Unfreiheit. Sophie Scholl und ihr Bruder, Hans, mit Freunden haben Flugblätter geschrieben. Die Flugblätter war gegen ~~der~~ Regime, deshalb war es sehr gefährlich. Die Gruppe, indem Sophie das einzelne Mäckerchen war, machte Widerstand, obwohl sie mit seinen Leben bezahlen haben.

.....
Es war nicht immer unglücklich in der Nazizeit. Wenn Hitler an die Macht kam, waren Leute glücklich, weil Hitler wollte dass jede Mensch Arbeit und Brot hatte. Es beeinflusst viele Menschen, wie Sophie Scholl. Ich denke, dass man es verstehen kann, weil in dieser Zeit gab es viele Arbeitslosigkeit. Sie hörten viel von Vaterland und Heimatliebe. Sophie war in der HJ (Hitler Jugend), wo jugendliche ermit genommen wurden. Es hatte ein große Macht auf sie. Alles sieht gut. Kameradschaft war etwas schönes, und Jugendliche hatten viel Spaß in der HJ. Ich glaube, dass es sehr einfach war, glücklich über Hitler zu sein.

.....
Bald sah Sophie eine andere Seite der Nationalsozialismus. Ihr Vater war immer gegen Hitler, und er verglich Hitler mit der Rattenfänger von Hameln, und früher hat Sophie nicht verstehen, warum er so dachte, aber wenn sie ~~hörte~~ ^{hörte} von ein Lehrer, die kein Nazi war, ~~die~~ ^{die} wegnehmen wurde, nur weil er kein Nazi war, gabs es eine große Enttäuschung. Sie hörte auch von Konzentrationslager (KZ) und sie dachte, dass Hitler nichts über KZs ~~g~~ ^g wüßte, aber wenn ihr Vater sagte, dass Hitler die KZs angefangen hatte, sah Sophie die

Wahheit. Ich denke, dass Sophies' Vater... Sophie ^{ich} beeinflusst hatte. Er
wollte, dass seine Kinder gerade und frei durch Leben gehen sollten. Er wusste,
aber, dass in Nazi Deutschland es nie geschehen könnte. Sophie wusste es auch.
Sie wusste, dass Deutschland den Krieg verlieren müsste, bevor die
Deutschen frei leben könnten.

Sa
Sophie wollte studieren, aber in Nazi Deutschland, musste sie arbeiten. Sie
musste Arbeitsdienst machen, bevor sie in die Universität gehen könnte.
Da hatte sie die Unfreiheit der Nazizeit selbst erfahren. Bücher waren
verboten, damit einige Menschen nicht anders denken könnten. Es war
sehr schwierig für sie. In der Nazizeit mussten alle Deutschen Uniform sein,
niemand war anders, alle waren ~~das~~ gleich.

Wenn Sophie endlich studieren könnte, hatte sie ein Freund. Er war Soldat
aber Sophie hat er beeinflusst. Natürlich war Sophie gegen den Krieg, und
sie sagten, dass ihr Freund niemand rufen sollte. Es musste aber Menschen
führen, ~~aber~~ weil er selbst ermordet werden könnte.

Sophie könnte sehr das und sprach denken. Einmal ~~im~~ ^{im} Winter,
~~brauchten~~ die Soldaten an der Prussischen Front warme Kleidungen.

Ihr Freund, der diese Leute gehen hatte, wollte helfen, aber Sophie
sagte nein, weil es den Krieg verlängern könnte. Für diese Sie
~~hat~~ ^{hat} einige Menschen ~~in~~ ⁱⁿ vieler ~~Weg~~ ^{Weg} beeinflussen.

Wenn sie in der Universität war, begann sie mit der weißen Rose zu
helfen. Die weiße Rose hat viele Leute glücklich gemacht, weil
man sich etwas für könnten, aber ein bisschen Widerstand war gut.

Es war sehr gefährlich, gegen Hitler zu sein, deshalb denke ich, dass sie sehr mutig war. Obwohl die Weiße Rose nichts großes gemacht hat, gab es einige Leute, Hoffnung, in einer Zeit, wo man sehr unglücklich war.

Endlich musste Sophie und ihr Freunden mit seinem Leben bezahlen. Im Gefängnis sie war tapfer, und sie ging zum Todestrafe, ohne mit ein Wimper zu zucken. Die anderen im Gefängnis fanden sie sehr stark, und sie wollten, dass Sophie und ihre Freunden eine Zigarette haben könnten, weil sie so spät diese Leute beeinflusst haben.

Sophie, wie ihr Bruder und Vater, war besonders. Sie haben einige Leute in der Nazizeit geholfen, und auch Schulkinder nach der Nazizeit mit dem ^{Geschichte} ~~Wort~~, der Weiße Rose.

$$C = 11$$

$$R \text{ o } V = 3$$

$$C \text{ o } L = 3$$

$$A = 3$$

$$\text{Total for script} = 20$$

Plan

Intro

Beginnung of Nazizeit - ~~HA~~, Kameradschaft, Arbeit und Brot, Propaganda
staat-Lügen und Unfreiheit gebaut.

Entwücht - Arbeitsdienst, Junge Lehrer weggehen, Juden in ~~HA~~.

Chi - Marken, Weiße Rose - Hans - gefährlich

Gefängnis -

Nach -

Assessment Criteria

Unit 3 Writing

CONTENT

Marks	Criteria
21-25	Very Good <ul style="list-style-type: none">• Thorough understanding and knowledge of the task• Wide range of relevant examples and evidence• Clear evidence of evaluation and well-justified personal reaction• Well-organised structure with clear progression
16-20	Good <ul style="list-style-type: none">• Sound understanding and knowledge of the task• Good range of relevant examples and evidence• Some evidence of evaluation and personal reaction but not always convincingly justified• Logical structure with some progression
11-15	Sufficient <ul style="list-style-type: none">• Some understanding and knowledge of the task• Some relevant examples and evidence• Some evaluation and personal reaction evident but often not justified; over-reliance on received ideas• Structure is satisfactory though there may be some deficiencies
6-10	Limited <ul style="list-style-type: none">• Limited understanding and knowledge of the task• Limited use of relevant examples and evidence• Limited evaluation and personal reaction; mainly descriptive or factual• Structure limited – often unclear or confusing
0-5	Poor <ul style="list-style-type: none">• Little understanding and knowledge of the task• Lack of relevant evidence. Few examples• Little or no evaluation and/or personal reaction• Structure mainly unfocused and/or disorganised

QUALITY OF LANGUAGE

Range of Vocabulary

Marks	Criteria
5	Very wide range of vocabulary used
4	A wide range of vocabulary used
3	Some variety in the use of vocabulary
2	Little variety in the use of vocabulary
0-1	Vocabulary simple and very limited

Complexity of Language

Marks	Criteria
5	Very wide range of complex structures
4	A wide range of structures including complex constructions
3	A variety of structures used with some attempts at complex constructions
2	Structures mainly simple, with little variety
0-1	Structures very simple and limited in scope

Accuracy

Marks	Criteria
5	Highly accurate with only occasional errors
4	Generally accurate with few errors
3	More accurate than inaccurate. Errors rarely impede communication
2	Some errors but these generally do not impede communication
0-1	Many errors which significantly impede communication

It should be noted that the marks awarded for each of *Range of Vocabulary*, *Range of Structures* and *Accuracy* cannot be in a higher band than the band awarded for *Content*.

Annotation of Scripts

Ticks will be used to indicate acceptable content points in the body of the answer. The mark for AO2 and AO3 respectively will be written at the foot of the answer accompanied, where the examiner deems it necessary, by a word or phrase from the criteria for assessment as published above.

Commentaries on Unit 3 Scripts

Candidate 1

Question 13 (b)

Inwieweit hat der von Ihnen gewählte Regisseur seine Ziele erreicht?

The candidate attempts in the introductory paragraph to set the scene for her essay and introduces us to her chosen film and director, placing the piece in the context of the GDR.

In the second paragraph details of two main characters are provided and what the audience learn about the work of the state security (Stasi) through these characters. Wiesler, the film's main character is introduced and the candidate provides a good example of his work as a teacher of interrogation techniques. The candidate rightly points out that we are here provided with an insight into the brutal and uncompromising work of the Stasi.

In the third paragraph an attempt is made to explain the aim of depicting the East German communist regime objectively. The candidate does not really reinforce this point well and goes on to talk about Minister Hempf and the inequalities of the socialist regime displayed through his character.

Although it may be relevant to talk of the awards bestowed on the film, it is doubtful that this would have been amongst the original aims of the producer. Thus, other, more detailed points could/should have been brought out at this point of the essay, using exemplification and evaluation of the film and its plot.

The ensuing paragraph attempts, with reasonable success, to paint a more balanced picture of life in the GDR. We see some of the better aspects of life under the communists, where some of the problems facing capitalist societies were absent. Provided people were prepared to work with the system and not against it, life could be quite tolerable. Thus, the viewer is able to reach his own conclusions about the society – a valid point made here.

The following paragraph again, unfortunately, strays from the main thrust of the essay title.

The candidate alludes to the change in Wiesler, in terms of his character and his status during the course of the film and the break up of the communist regime. The director poses the viewer the conflict between humanity and brutal, uncompromising efficiency and the viewer must draw his/her own conclusions.

The essay has a logical structure with an introduction and an attempted conclusion. It makes some use of exemplification, although there could have been more depth and detail. The essay strays from the point on occasions and loses impact because of this.

The candidate clearly knows the film well and has thought about her essay. Her language is quite varied and reasonably accurate. In terms of content, the candidate displays some hallmarks of Band 3 and some of Band 2 – some understanding and knowledge of task, some relevant examples and evidence (Band 3), some evidence of evaluation and personal reaction, logical structure with some progression (Band 2).

Overall, the piece just creeps into Band 2.

Re – Range of Vocabulary – the candidate uses a wide range, usually effectively. Re – Complexity of Language – the candidate uses a variety of structures and makes some attempt at complex constructions. The piece is more accurate than inaccurate and errors rarely impede comprehension.

C = 16

RoV = 4

CoL = 3

A = 3

Total for script = 26

Candidate 2

Question 10 (b)

Wählen Sie eine wichtige Persönlichkeit aus der deutschsprachigen Geschichte. Inwiefern hat diese Person das Land positiv bzw. negativ beeinflusst?

The candidate makes it clear in the introductory paragraph that she intends to talk about Sophie Scholl. She could usefully have set out more her intentions for the direction of the essay in her first paragraph and set the character in more detailed context. Nevertheless, we do learn of some of the principles of Sophie Scholl.

Although the second paragraph carries a relevant point, in terms of the character of Sophie and talks of her time in the Hitler Youth, there is no real depth of content or detail about this part of her life.

The ensuing paragraph is rather descriptive and introduces Sophie's brother. Again, the candidate strays somewhat from the nub of the question, namely Sophie's influence. She does however, go on to talk about the formation of the resistance movement "*Die weiße Rose*". It is a pity that more exemplification and explanation of the work of the movement and the content of the fliers was not provided to show the impact of Sophie's work.

The piece lacks depth of content, saying simply the group members were thrown into prison "after a time".

We are told some detail about Sophie's character and her last days before execution. Her bravery undoubtedly inspired others and possibly the candidate should have made more of this point.

The candidate does point out the impact of Sophie's life and death on the student who wrote the letter to Inge Scholl. Also valid mention is made of the girl who talked of the influence Sophie had had on her and mother.

Finally, the candidate attempts to explain how Sophie's influence exists in today's society, as demonstrated by street and school names.

The essay is placed squarely in Band 3 for Content. It displays some understanding of the task and provides some relevant examples. There is some personal reaction. The structure is satisfactory. The essay is just below the mean mark for the band.

The Range of Vocabulary shows some variety and the Complexity of Language is just about worth 3 marks, with some attempt made at complex constructions. The piece contains some errors but these do not impede communication.

C = 12

RoV = 3

CoL = 3

A = 2

Total for script = 20

Candidate 3

Question 10 (b)

Wählen Sie eine wichtige Persönlichkeit aus der deutschsprachigen Geschichte. Inwiefern hat diese Person das Land positiv bzw. negativ beeinflusst?

The candidate makes it clear in the opening paragraph that Sophie Scholl is to be the focal point of the essay. The candidate also highlights the role Sophie played in resisting the Nazis.

The second paragraph, quite long and detailed, provides background information about Sophie's younger years as a member of the Hitler Youth but does not strike at the heart of the task, namely the influence exercised by Sophie.

The next paragraph continues with background to Sophie's character and her realisation that the Nazis were indeed an evil force which must be opposed. The influence of her father on Sophie is rightly stressed.

The candidate continues to provide details about life under the Nazis and the difficulties for students and the need to adapt and accept the regime. Again, this is background material but is skirting around the heart of the task.

The influence she had on her soldier boy friend and her logical thoughts about the need to do all things necessary to ensure the war was lost are highlighted. These points do indeed display how Sophie was able to exert an influence.

It is a pity that the paragraph on Sophie's work with the "weiße Rose" does not provide greater detail or depth. Nevertheless, the courage displayed by Sophie and her colleagues is highlighted, as is their lasting influence on those around them and future generations.

The essay is placed at the bottom of Band 3 for content – there is some understanding of the task and there are indeed some relevant examples. There is some personal reaction but limited evaluation. The piece is mainly descriptive. Thus, the essay shows the hallmarks of some descriptors from both Band 3 and Band 4 but is more characteristic of a Band 3 essay, receiving 11 marks.

The candidate is awarded 3 marks for Range of Vocabulary, demonstrating some variety in the use of vocabulary. Likewise 3 marks are awarded for Complexity of Language – there may have been a case for awarding 4 but the mark may not be in a higher band than the one awarded for Content. The essay receives 3 marks for Accuracy – it is more accurate than inaccurate and errors rarely impede communication.

C = 11

RoV = 3

CoL = 3

A = 3

Total for script = 20

German

Unit 3 – Additional Sample Questions for Writing

CULTURAL TOPICS

Eine Region im deutschsprachigen Raum

- EITHER (a) Bewerten Sie die Entwicklung der wichtigsten Städte in der von Ihnen gewählten Region in den letzten Jahren (40 marks)
- OR (b) Inwiefern hat man in der von Ihnen gewählten Region die Probleme im industriellen bzw. landwirtschaftlichen Bereich überwunden? (40 marks)

Geschichte des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum

- EITHER (a) Welche Aspekte des von Ihnen gewählten geschichtlichen Zeitraums betrachten Sie als positiv und warum? (40 marks)
- OR (b) Wählen Sie eine Persönlichkeit, die in dem von Ihnen gewählten Zeitraum gelebt hat. Inwiefern hat diese Person eine positive Rolle in der Geschichte gespielt? (40 marks)

Ein deutschsprachiger Schriftsteller

- EITHER (a) Inwiefern ist die Handlung in dem von Ihnen gewählten Werk / in den von Ihnen gewählten Werken wichtiger als die Figuren? (40 marks)
- OR (b) Inwieweit macht die Hauptfigur in dem von Ihnen gewählten Werk / in den von Ihnen gewählten Werken positive Erfahrungen? (40 marks)

Ein deutschsprachiger Dramatiker/Dichter

- EITHER (a) Inwiefern spielen Helden eine bedeutende Rolle im Werk / in den Werken des von Ihnen gewählten Dramatikers/Dichters? (40 marks)
- OR (b) Was ist Ihrer Meinung nach das Hauptziel des von Ihnen gewählten Dramatikers/Dichters? (40 marks)

Ein Regisseur/Architekt/Musiker/Maler im deutschsprachigen Raum

- EITHER (a) Inwieweit hat die gesellschaftliche Situation die Arbeit des von Ihnen gewählten Regisseurs/Architekt/Musikers/Malers beeinflusst? (40 marks)
- OR (b) Inwiefern gelingt es dem von Ihnen gewählten Regisseur / Architekt / Musiker / Maler seine Ziele zu erreichen? (40 marks)